

### **Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,**

mit der achten Ausgabe unserer Dorfzeitschrift Pössem Aktuell neigt sich dieses Jahr dem Ende zu. Gerade hat die „Deutsche Gesellschaft für Sprache“ den Ausdruck Stresstest zum Wort des Jahres 2011 gekürt. Ein Wort mit inzwischen politischer, wirtschaftlicher, aber auch gesamtgesellschaftlicher Relevanz, denn im Moment wird alles einem Stresstest unterzogen, was nicht niet- und nagelfest ist. Pössem Aktuell war der aktuellen Situation schon ein Jahr voraus und behandelte dieses Thema bereits im letzten Weihnachtsgruß.

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter dem Bürgerverein. Karneval, Müllaerobic, Sommerfest, St. Martin und das inzwischen bereits fünfte Choralblasen. Alle klasse Veranstaltungen eures Bürgervereins. Es macht eben riesigen Spaß, mit dem BüV etwas für unsere Dorfgemeinschaft zu bewegen. Auch neue Ideen prägen das Vereinsjahr. Ich bin gespannt wie ein Flitzebogen, was unser Fotowettbewerb ergeben wird. Ziel ist es, Werthhoven als ein attraktives, lebendiges und facettenreiches Dorf zu präsentieren. Gleichzeitig können wir so ein eigenes Bildarchiv aufbauen. Neugierig bin ich auch auf die Akzeptanz des neuen BüV-Vereinslogos. Es soll dann nicht nur den offiziellen Briefkopf zieren, sondern auch auf T-Shirts, Veröffentlichungen und auf der Homepage den BüV repräsentieren. Apropos Homepage des Bürgervereins ! Zu Recht erhalten die Macher immer wieder viel Lob von allen Seiten. Eine farblich harmonisch abgestimmte Seite ohne große Blinkeffekte, aber mit übersichtlicher Gliederung, auf der sich der Nutzer ohne viele Klicks sehr zielgerichtet bewegen kann.

Aktuelle Beiträge verändern ständig das Gesicht dieser gelungenen Homepage und informiert die Leser auch über Wachtberger Angelegenheiten, wie z.B. die Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlüsse.

Egal was der Bürgerverein anfasst, er bringt es mit Erfolg zu Ende. So wird es auch mit dem Pössemer Treff geschehen. Die Hausanschlüsse sind letzte Woche installiert worden und somit können dann auch die Innenarbeiten weitergeführt werden. Wie bereits im letzten Pössem Aktuell angekündigt, wird der BüV jetzt noch einmal mögliche Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft abfragen und damit die Zusagen an die Gemeinde Wachtberg einhalten

hjd



***Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit und Aufmerksamkeit für die Familie oder Freunde, einen fröhlichen Jahreswechsel sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012***

## Feierliche Gänsehaut-Stimmung an Jakobuskapelle

Bürgerverein veranstaltete Werthhovener Choralblasen zum fünften Mal

**Werthhoven.** Nach dem enormen Erfolg in den vergangenen Jahren veranstaltete der Bürgerverein Werthhoven jetzt zum fünften Mal das „Werthhovener Choralblasen“ vor der malerischen Kulisse der festlich angestrahlten Jakobuskapelle. Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Bläserquartetts, das sich aus Mitgliedern des Wachtberger Jugendorchesters zusammensetzte. Unter der Leitung von Hans-Werner Meurer erfreuten sie die zahlreichen Besucher bei langsam eintretender Dunkelheit nahe-



zu zwei Stunden lang mit festlichen Chorälen und Weihnachtsliedern. Bei den fast 150 Gästen stellte sich dabei angesichts der stimmungsvollen Atmosphäre neben der beleuchteten Kapelle und mit kräftig lodernden Feuerkörben ein echtes „Gänsehautgefühl“ ein.

Ältestes Wachtberger Gebäude

Die Jakobuskapelle ist das wohl älteste Gebäude der Gemeinde Wachtberg - seine Ursprünge gehen bis in das achte Jahrhundert zurück. Heute fällt der vollständig mit Schiefer eingedeckte Turm besonders auf, in dem nicht weniger als drei Glocken hängen. Zwei davon gehören zu



den ältesten des Drachenfelder Ländchens überhaupt. Die kleinere Glocke, die aufgrund ihrer Formen ins 15. Jahrhundert datiert werden könne, trägt die Inschrift „Got grois Dich Maria vol der Genaden der Herr eis mit dir“. Sie ist rund drei Viertel Zentner schwer, ihr Schlagton ist das cis“. Etwa anderthalb Zentner wiegt die größere Jakobus-Glocke, die laut Inschrift im Jahr 1578 gegossen wurde: „Sante Jacob heißen ich. Anno Domini 1578“. Ihr Schlagton ist das h'.

Trotz ihres hohen Alters mussten beide Glocken im Zweiten Weltkrieg abgeliefert werden. Als Ersatz erhielt die Kapelle im November 1943 eine Zingglocke. Die beiden abgelieferten Glocken konnten jedoch 1947 in der zentralen Glockensammelstelle in Hamburg identifiziert werden. Mit dem Schiff kamen sie zurück bis nach Düsseldorf, von dort mit einem Lastwagen am 1. Oktober 1947 wieder heim nach Werthhoven. Seit Ostern 1948 erklingt zur Freude der Einwohner wieder das altgewohnte Geläut, ergänzt um die Notglocke aus dem Zweiten Weltkrieg.

Glühwein und Kinderpunsch

Mit Glühwein für die Großen und Kinderpunsch für die Kleinen hatte der Bürgerverein um seinen Vorsitzenden Hans-Joachim Duch ebenso für das leibliche Wohl gesorgt wie mit weihnachtlichem Gebäck und einigen selbstgebackenen Kuchen, die von Werthhovenerinnen gestiftet wurden. Viele Mitglieder des Bürger-

vereins hatten schon bei den Vorbereitungen und erst recht während der sehr gut besuchten Veranstaltung alle Hände voll zu tun. Der Reinerlös dieser einst von Norbert Forst initiierten Veranstaltung soll erneut ohne Abzug zweckgebunden für einen caritativen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

So bot das fünfte Werthhovener Choralblasen eine schöne Gelegenheit, sich in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre bei Glühwein, Printen und Gesprächen mit Nachbarn, Freunden und Gästen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen und ein wenig inne zu halten."

- Volker Jost -

---



Lieber Werthhovenerinnen,  
liebe Werthhovener



Die Hobby-Mannschaft Werthhoven bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern für das große Engagement und die tatkräftige Unterstützung. Durch euch wurde es ein sehr erfolgreiches und gelungenes Vereinsjahr 2011.

Allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie die besten Wünsche für das neue Jahr 2012!

---

Der Vorstand · Hobby-Mannschaft Werthhoven

## GEMEINDE WACHTBERG

Sicherlich haben Sie in den letzten Tagen die Diskussion über die Dichtheitsprüfung, wie auch den momentanen Stopp der bisherigen Verordnung durch die Landesregierung, verfolgt.

Da dieses Thema auf der Ortsvertretungssitzung vom 25.11.2011 wieder ein Thema war, dass alle Bürger und Bürgerinnen brennend interessierte, hat der Bürgerverein an den verantwortlichen Herrn Strehl die Frage gestellt, wie die Gemeinde mit dem Düsseldorfer Beschluss umgehen wird. Dies auch mit Blick auf die Stadt Bonn, die zunächst einmal den neuen Erlass abwarten und gegenüber den Hauseigentümern auch nichts übers Knie brechen will.

Herr Strehl meint hierzu, dass aus Sicht der Gemeindewerke die Beratungen in den nächsten Monaten abzuwarten wären. Es gebe keine Veranlassung gegenwärtig etwas zu ändern, aber auch keinen Grund Druck aufzubauen. Die Gemeindewerke verhalten sich hier gemäß den Empfehlungen des Städte- und Gemeindebundes.

Aus diesem Grund veröffentlicht der Bürgerverein, auf der nächsten Seite, die von Herrn Strehl, nach der Ortsvertretungssitzung, zur Verfügung gestellte Zusammenfassung über die Durchführung der Dichtheitsprüfung.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V.  
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a  
Telefon: 0228/344324, E-Mail: H.J.Duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1  
Verteilung: Maurice Walczak, Ahrtalstraße  
**Auflage: 440**, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilig benannte Verfasser selbst verantwortlich.  
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*

## Informationen über die Durchführung der Dichtheitsprüfung in der Ortschaft Werthhoven



Gemeindegewerke Wachtberg, AöR

Der Vorstand

Die nachfolgenden Informationen geben den Sachstand wieder, der in der Bürgerinformation am 20.10.2011 und in der Sitzung der Ortsvertretung am 25.11.2011 dargestellt wurde:

- Gesetzliche Grundlage ist der § 61a Landeswassergesetz NRW in Verbindung mit der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen in den Ortschaften Fritzdorf, Werthhoven und Züllighoven (<http://www.wachtberg.de/cms127/rv/r/or/>).
- Danach ist die erstmalige Dichtheitsprüfung bis zum **31.12.2013** durchzuführen.
- Die Prüfpflicht erstreckt sich auf die Anschlussleitungen auf dem Grundstück und auf die Grundstücksanschlussleitungen vom öffentlichen Kanal in der Straße bis zur Grundstücksgrenze. Dieser gesamte Bereich fällt satzungsgemäß in den Verantwortungsbereich der Grundstückseigentümer.
- Anerkanntes Prüfungsverfahren ist die **optische Untersuchung mit anschließender Wasserfüllstandsprüfung unter Betriebsdruck**. Prüfungen mit Wasser- bzw. Luftdruck sind bei bestehenden Grundstücken nicht erforderlich. Es wird empfohlen sich zunächst mittels TV-Untersuchung einen Überblick über das vorhandene System zu verschaffen. Sofern Schäden festgestellt werden bzw. Drainageanschlüsse, kann die Dichtheit des Systems nicht bestätigt werden. Eine anschließende Wasserfüllstandsprüfung macht erst nach durchgeführter Sanierung Sinn. Über durchzuführende Sanierungsmaßnahmen wird eine Abstimmung mit den Gemeindegewerken empfohlen.
- Eine Liste mit zertifizierten Unternehmen, die die Dichtheitsprüfung durchführen dürfen, kann bei den Gemeindegewerken angefordert werden. Für die Dokumentation der Untersuchung gibt es eine Musterdokumentation, deren Anwendung per Satzung vorgeschrieben ist (Download unter <http://www.wachtberg.de/cms127/rv/r/aoer/>).
- Die Ortschaft Werthhoven ist ein Fremdwassersanierungsgebiet. Für die ganzheitliche Sanierung von privaten Hausanschlüssen im Zusammenhang mit der Elimination von Fremdwasser stehen **Zuwendungen** nach dem Investitionsprogramm Abwasser NRW zur Verfügung. Dieses Programm ist bis zum 31.12.2011 befristet, **soll aber unverändert fortgeführt werden**. Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Sie ist aber auf einen Höchstbetrag von 200 € je angefangenem laufenden Meter sanierter Hausanschluss- und Grundleitung je Haus einschl. Nebengebäude begrenzt.
- Die Beantragung der Zuwendung muss über die Gemeindegewerke erfolgen. Entsprechende Antragsformulare erhalten Sie auf Anfrage von dort.
- Ansprechpartner zum Thema Dichtheitsprüfung bei den Gemeindegewerken sind Frau Andrea Winkelmann (0228-9544154, [Andrea.Winkelmann@wachtberg.de](mailto:Andrea.Winkelmann@wachtberg.de)), Frau Ulrike Brücken (0228-9544165, [Ulrike.Bruecken@wachtberg.de](mailto:Ulrike.Bruecken@wachtberg.de)), Herr Sebastian Wortha (0228-9544160, [Sebastian.Wortha@wachtberg.de](mailto:Sebastian.Wortha@wachtberg.de)) und Herr Volker Strehl (0228-9544157, [Volker.Strehl@wachtberg.de](mailto:Volker.Strehl@wachtberg.de)).
- Ausführliche Informationen und weitergehende Links stehen auf der Internetseite der Gemeinde Wachtberg zur Verfügung. Auf die Bürgerinformationsseite <http://wachtberg.buergerinfo-abwasser.de/> wird besonders hingewiesen.

Gemeindegewerke Wachtberg, AöR, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg